

Das RUFO entwickelt sich weiter

Nächste Fachgruppe im Aufbau

Im Reichenhaller Unternehmerforum (RUFO) haben sich bereits die Fachgruppen Handel, sowie Tourismus mit Hotellerie gut etabliert. Diese arbeiten in ihren Bereichen innovativ und zielgerichtet. Da die Gastronomen spezifische Themen haben, wurde beschlossen, dass sich diese zu einer eigenen Fachgruppe zusammenschließen sollten. Ein erstes vom RUFO organisiertes Treffen, unterstützt durch die Bad Reichenhall Tourismus & Stadtmarketing GmbH (BRM) fand am 5. Februar im Brauereigasthof Bürgerbräu statt.

Ursula Friedsam, neue Geschäftsführerin der BRM nutzte die Gunst der Stunde sich in diesem Kreis vorzustellen und berichtete über ihre Tätigkeiten und Zielsetzungen. Die bereits bestehenden Fachgruppen des RUFO berichteten über ihre Entstehung und zeigten die Vorteile der Zusammenarbeit auf. Den Teilnehmenden wurde dann die geplante Neuausrichtung des RUFO mit den verschiedenen Fachgruppen von Klaus Unterharnscheidt erläutert. Dabei sollen künftig noch stärker alle Unternehmen aus den verschiedenen Branchen vertreten sein. Dies wird durch die Stärkung der einzelnen Fachgruppen erreicht, innerhalb derer die spezifischen Interessen, Wünsche und Bedürfnisse erörtert und behandelt werden. Gebündelt mit den anderen Fachgruppen hat das RUFO dann mehr Durchschlagskraft, als einzelne Akteure. Dabei ist es dem RUFO auch wichtig, dass gemeinschaftliche Interessen vertreten werden und neben den berechtigten Interessen der Unternehmer auch der positive Beitrag zur Entwicklung unserer Stadt Beachtung findet. Die Gruppe der Dienstleister und Ferien Berufe befindet sich aktuell ebenfalls in ihrer Gründungsphase und das RUFO hofft auch bald noch die Gruppe der Handwerksbetriebe als wichtige Fachgruppe etablieren zu können.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde kamen auch schnell die ersten konkreten Bedürfnisse der Gastronomen zur Sprache. Diese sind unter anderem, dass man sich als Wirt mehr genehmigte Veranstaltungen im Freien wünscht, deren Anzahl derzeit noch stark begrenzt ist. Ein weiteres Thema waren Wintergastgärten in der Fußgängerzone. Bei diesem milden Winter würden Gäste auch gerne oft tagsüber in der Sonne draußen sitzen. Zuletzt ging es noch um längere Öffnungszeiten der Gastgärten in den Sommermonaten. An diesem Thema arbeitet das RUFO bereits seit letztem Jahr mit dem Wunsch die Außengastronomie bis 23.00 Uhr zu erlauben. Vonseiten der Hotellerie kam der Antrag, dies zu prüfen, da unser Ort auch sehr vom Tourismus lebt, und es vielen Gästen an warmen Sommerabenden unbegreiflich ist, um 22.00 Uhr den Gastgarten zu verlassen.

Ein nächstes Fachgruppentreffen der Gastronomen ist am 5. März um 14.30 Uhr im Bürgerbräu terminiert. Das RUFO würde sich freuen, wenn zu diesem Termin weitere Gastronomen hinzukommen.